

(Nachschrift Ida Knoch)

Meine lieben Schwestern und Brüder! Auf die Atlantis sind hingekommen die, die führenden Geister der Mysterien aller Zeiten waren. Von der Atlantis sind Menschen über Afrika, andere über Europa nach Asien gezogen. Und auf dem Wege sind Mysterienschulen gegründet worden. In den europäischen Mysterien hat eine hohe geistige Individualität gewirkt, die dann lange Zeit sich alles Wirkens enthielt.

Die Tafelrunde des Königs Artus ist als eine solche Mysterienschule aufzufassen.

Eine höhere Persönlichkeit, die einst in Ionien lebte, inkarnierte sich in Europa, um dort zu wirken. Eine hohe Persönlichkeit war dies, mag man über ihr Wirken denken wie man will. Von Indien herüber mußte sie geholt werden, um hier in Europa zu wirken. Das war Karl der Große.

Zu einer ganz bestimmten Zeit konnte jene hohe geistige Wesenheit, die sich eine Zeit lang alles Wirkens enthalten hatte, wieder einwirken. Sie verkörperte sich in der Gestalt, welche die Sage Titurel nennt. Der Gral, in dem das Blut des Christus aufgefangen war, wurde von Engeln nach Europa gebracht und dort von Engeln schwebend über Europa gehalten. Ein Schüler Titurels, Parsifal, hatte sich durch Übungen jeglicher Art ganz rein und fromm gemacht. Jeder, der diesem Ideale zustrebt, muß sich zu einer Persönlichkeit formen, die rein und fromm ist. Hingeben soll man sich, doch kann man dann erst etwas hingeben, wenn man etwas hat! Es wird gesprochen vom Opfer des Intellekts. Wer aber keinen hat, kann ihn nicht opfern. Erst müssen wir den Intellekt heranbilden, zur größtmöglichen Höhe entwickeln, dann sollen wir ihn opfern.

Es gab zwei Wesenheiten, die vom Göttlichen ins Irdische hineinwirkten: Flos und Blanchefleur, die rote Rose und die weiße Lilie. Und als Parsifal sich so vorbereitet hatte, erlebte er in sich, daß er sich sozusagen teilte, so daß er sich sah, wie er sich selbst gegenüberstand. Und sein höheres Ich war wie ein sprießendes sprossender Baum, aus dem Leben flutete. Aus diesem Baume wuchs eine Lilie. Und eine Stimme, die Stimme der Blanchefleure, sagte: "das bist du!"

Nun verwandelte sich diese Vision in das Rosenkreuz um. Der sprießende, sprossende Baum hatte sich in das tote Holz des Kreuzes verwandelt, aus dem die Rosen nun strahlten. Durch absolute Hingabe war der Baum zum toten Holze geworden und die weiße Lilie zur roten Rose, die nun geistiges Leben ausstrahlte! Und die Stimme des Flos, der roten Rose, sagte: "Das werde du!"

Durch die Hingabe und Reinheit konnte Parsifal nun die okkulte Schrift lesen. Will man das, was der sprießende, sprossende Baum ist mit der weißen Lilie und das, was das tote schwarze Kreuz mit den roten Rosen bedeutet, okkult ausdrücken, so muß man es so zeichnen:

Bei dem Baum mit der Lilie  
fühlte sich Parsifal wie im  
Mittelpunkt der Erde und alles  
Erdengeschehens - bei dem Rosenkreuze  
umfasste er alles! Das ist angedeutet in dem Kreisdiagramm:

